

Christian Albrecht
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Nr. 150/2000

Kiel, den 17. Juli 2000

Entbeamtungspolitik/Finanzpolitik

Ekkehard Klug: „Heide hat’s ... total vergeigt“: 300 Mio. DM für eine gescheiterte Entbeamtungspolitik

Zu der Entscheidung der Landesregierung, Lehrer ab sofort wieder zu verbeamen, erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der F.D.P.-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Heide hat’s ... total vergeigt: rund 300 Millionen Mark hat das Land in der Amtszeit von Heide Simonis für die Nicht-Verbeamtung von Lehrern ausgegeben.

Hätte man den jetzt eingeschlagenen Weg von Anfang an beschritten, wäre die Verschuldung des Landes entsprechend niedriger ausgefallen. Allein durch eingesparte Zinsen hätte das Land die Unterrichtsversorgung und die Ausstattung der Schulen wesentlich verbessern können.

Noch nie hat sich ein Ministerpräsident eines Bundeslandes in einer derart kostspieligen politischen Sackgasse verirrt“, stellte der Parlamentarische Geschäftsführer der F.D.P.-Landtagsfraktion fest.

Zur Berechnung der Kosten der gescheiterten Entbeamtungspolitik verwies Klug auf den Vermerk des Landesrechnungshofes vom 14. Januar 2000, der auf S. 3-4 folgende Aussage enthalte:

„Die zusätzlichen Gesamtausgaben für Sozialversicherungsbeiträge betragen von 1993 bis 2006 insgesamt rd. 595 Mio. DM, davon für die Zeit von 2000 bis 2006 rd. 326 Mio. DM.“ Aus diesen Zahlen ergebe sich für die Jahre bis 1999 sowie für die anteilig noch auf das Jahr 2000 entfallenden Kosten ein Betrag in Höhe von rund 300 Mio. DM.



Presseinformation